

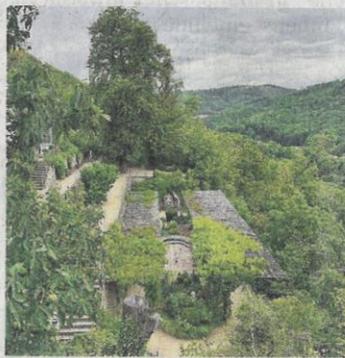
Leserbrief

Ferienabenteuer in Wernigerode

Spenden machen Ferienspaß für Kinder aus Haus Martin möglich. Wie das war berichtet Marie Friesland, Fachkraft im Haus Martin:

In den Sommerferien hieß es für die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe Haus Martin endlich wieder: Koffer packen und auf geht's zum einwöchigen Ferienabenteuer nach Wernigerode!

Schon am ersten Tag merkten alle: hier wird es spannend. Ein Besuch im Bergwerk bot nicht nur Einblicke in die Welt unter Tage, sondern auch in längst vergangene Zeiten. Ebenfalls auf dem Programm stand ein Besuch im Wildtierpark, wo unter anderem Luchse und zahlreiche andere tierische Bewohner des Harzes beobachtet werden konnten. Für manche war



Blick auf die Gartenterrassen vom Schloss Wernigerode. FOTO: HAUS MARTIN

es das erste Mal, einen echten Luchs in freier Wildbahn zu sehen.

Vor Ort wurden ebenso die gigantischen Mammutbäume bestaunt – ein echtes Wow-Erlebnis. Ein weiteres Highlight unserer Ferienfahrt war die Sommerodel-

bahn. Mit quietschenden Rädern und lauten Jubelschreien jagten die Kinder und Jugendlichen den Berg hinunter.

Natürlich gab es auch einen spannenden Tag im Hasseröder Ferienpark. Die Sonne schien, die Wasserrutsche sorgte für jede Menge Spaß und es wurde ausgiebig geplantscht.

Etwas Bewegung und Natur gab es bei der Wanderung zum Wernigeröder Schloss. Oben angekommen, gab es eine schöne Kuchen-Pause mit einer tollen Aussicht. Ein ganz besonderes Erlebnis war die nächtliche Wanderung durch die Wälder des Harzes. Ausgestattet mit Taschenlampen und viel Mut lauschten die Kinder nächtlichen Geräuschen und bewunderten kleine Waldbewohner, wie beispielsweise eine Kröte.

Zum krönenden Abschluss durfte auch ein Kinobesuch nicht

fehlen. Im örtlichen kleinen Kino gab es ein ganz besonderes Kindererlebnis. Ein Film rund um Dinosaurier. Dazu gab es ein paar leckere Snacks wie Nachos und Popcorn, welche den Abend abrundeten. Am Ende der Woche waren sich alle einig: Diese Ferienfahrt war voller neuer Erfahrungen, Abenteuer und vor allem Lachen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Unterstützer, die uns unsere Ferienfahrt ermöglicht haben. Nur durch deren großzügige Spenden konnten wir für unsere Wohngruppe eine so schöne, unvergessliche Woche gestalten. Die Freude und Dankbarkeit der Kinder und Jugendlichen sind unbezahlbar. Wir wissen, dass ohne diese Unterstützung die besonderen Erfahrungen nicht möglich gewesen wären. Sie haben viel mehr als nur eine Reise geschenkt: Gemein-

schaft, neue Erlebnisse und bleibende Erinnerungen.

Haus Martin ist eine Einrichtung des Diakonieverein Burghof und bietet derzeit acht Kindern und Jugendlichen die für sie passende pädagogische Begleitung rund um die Uhr, die vom Jugendamt finanziert wird. Ferienfahrten allerdings sprengen das Budget und müssen über Spenden oder andere Zuschüsse finanziert werden.



Schreiben Sie uns Leserbriefe!

Redaktioneller Hinweis:

Leserbriefe geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinnwährend zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

VSSBK_15